

Monatsbrief Oktober

Liebe Eltern, liebe ATh Schulgemeinschaft,

während sich draußen der Sommer verabschiedet und das sich verfärbende Laub uns den nahenden Herbst ankündigt, hat das ATh Schiff inzwischen an Fahrt aufgenommen. Wir befinden uns bereits wieder in Unterrichtswoche 7 und schon nächste Woche am Freitag beginnen die Herbstferien, die durch den späten Anfang der Sommerferien so ungewöhnlich spät im Jahreskalender liegen, dass sie erstmals sogar in den November reinreichen. Ich möchte Ihnen Infos zum Schuljahresbeginn mitteilen und einen kleinen Ausblick auf die Zeit bis Weihnachten vornehmen.

Wir haben uns riesig gefreut (und tun das noch heute), dass wir mit Beginn des neuen Schuljahres unser neues Klassenhaus (mit 9 Klassenräumen, 2 Differenzierungsräumen und 4 freien Lernflächen) bekommen haben. Alles hat toll geklappt und der Unterricht in diesen wunderschönen und modernen neuen Räumen macht allen viel Spaß. Auch freuen wir uns über 12 nagelneue Toiletten, die die Situation merklich entspannen. Wir hoffen sehr, dass alle so pfleglich mit diesem tollen neuen Gebäude umgehen, auf dass wir lange Freude daran haben. Die Möbel für die neuen Lernflächen, die wir teilweise in Anlehnung an die Möblierung in unserem Schüler*innenzentrum bestellt haben, kommen jetzt so langsam – bald wird alles fertig sein. Wir werden sie zur Binnendifferenzierung im Unterricht genauso einsetzen wie in den Pausen als Aufenthaltszonen und natürlich auch in unserem Ganzttag. Parallel dazu sanieren wir jetzt die Häuser E und F, die ebenfalls neue Toilettenstränge bekommen. 8 nagelneue Toiletten mit modernen Standards in beiden Häusern werden bald nach den Herbstferien auch hier zur Verfügung stehen.

Es soll nicht verschwiegen werden, dass wir – wie so viele andere Schulen und soziale Einrichtungen – mit einem hohen Krankenstand in den ersten Wochen des neuen Schuljahres zu kämpfen hatten. Heftige Erkältungswellen, viele neue Coronainfektionen und leider auch sehr langfristige Erkrankungen von Lehrkräften haben zu einem intensiven Vertretungsanfall und leider auch zu Stundenausfällen geführt, die wir – wie Sie – sehr bedauern. Hinzu kommen in den ersten Wochen des neuen Schuljahres schöne Veranstaltungen wie die Kennenlerntage im Jahrgang 5, die Kennenlernklassenreisen im Jahrgang 5, Klassenreisen im Jahrgang 6, Schüleraustauschreisen nach Spanien, England und Vietnam, Studienreisen der Oberstufe, die weitere Abwesenheiten von Lehrkräften zur Folge haben. Ich möchte sehr deutlich machen, dass jede ausgefallene Stunde schmerzt – und da ist es auch weder Trost noch Rechtfertigung, dass das an anderen Schulen und Einrichtungen auch nicht anders ist – entscheidend ist unter dem Strich – wie eine Schule damit umgeht. Natürlich wird in Fächern, in denen in den ersten Wochen viel Ausfall stattgefunden hat, entsprechend reagiert. Maßnahmen wie dass zum Beispiel statt zwei Klassenarbeiten wie vorgesehen, nur eine geschrieben wird, sind eine Idee. Wir haben für viele Fächer, in denen es ganz besonders knapp war (z.B. Französisch und Spanisch) inzwischen Lehraufträge einstellen können, die die langfristig erkrankten Lehrkräfte vertreten. Bitte machen Sie sich nicht zu viele Sorgen hinsichtlich des Bildungserfolges Ihrer Kinder. Die jährlich erhobenen Leistungsdaten unserer Schülerinnen und Schüler belegen meist eindrucksvoll, dass Ihre Kinder sowohl mit den Kindern der Vergleichsschulen (das sind 10 Gymnasien mit dem gleichen Sozialindex („Kessfaktoren“)) mithalten können und in allen Kernfächern und in den

Naturwissenschaften auf nahezu identischem Leistungsstand liegen wie die Kinder aller Hamburger Gymnasien. Selbst unser Abiturschnitt liegt seit Jahren konstant gut. Es ist also tatsächlich so, dass die Kinder das Versäumte meist sehr schnell wieder aufgeholt haben. Einige von Ihnen haben uns nach Konzepten gefragt, wie wir mit solchen Situationen umgehen. Die neue Vertretungsrichtlinie verpflichtet die Schulen dazu, möglichst viele Termine im laufenden Schuljahr auf sogenannte Zeitschienen zu setzen, um Unterrichtsausfall möglichst zu vermeiden (Klassenreisenfenster u.ä.) Mittelfristig könnte das „Bring your own device“ Konzept, mit dem wir noch in diesem Schuljahr im Jahrgang 9 beginnen wollen, eine nachhaltige Besserung bringen, denn wenn die Kinder individuell und in ihrem Tempo an ihren Aufgaben oder an sogenannten „Lernpfaden“ online arbeiten können, kann dies auch unter fachfremder Aufsicht gut gelingen. Hierfür ist es allerdings erforderlich, dass die Eltern dieses Konzept, das jährlich dem nachwachsenden Jahrgang 9 und natürlich den Eltern erläutert wird, auch mittragen, indem die entsprechenden Geräte von mindestens 75% der Elternschaft angeschafft werden.

Sie ist fertig – unsere neue Website. Frau Loewenthal, die sich hier herausragend engagiert hat, bat mich, Ihnen hierzu Folgendes mitzuteilen:

“wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Albrecht-Thaer-Gymnasium jetzt mit einem neuen und aktualisierten Webauftritt online ist! Besuchen Sie uns unter ath.hamburg.de (bitte beachten Sie, dass Sie "www" weglassen müssen).

Was bietet Ihnen unsere neue Website?

- **Schulprofil und Fächerinformationen:** Erfahren Sie mehr über die Werte und Bildungsziele des ATH sowie detaillierte Informationen zu den einzelnen Unterrichtsfächern.
- **Ganztag:** Erhalten Sie eine Übersicht über unsere Ganztagsangebote und in gewohnter Weise über das aktuelle Speisenangebot in der Kantine.
- **Terminübersicht:** Alle wichtigen Schultermine und Veranstaltungen übersichtlich dargestellt, damit Sie nichts verpassen.
- **Elternrat und Schulverein:** Aktuelle Informationen, Termine und wichtige Dokumente unserer Elternvertretung und des Fördervereins.
- **Digitales Krankmeldungsformular:** Bitte nutzen Sie ab sofort das neue Online-Formular auf unserer Website, um Abwesenheiten Ihrer Kinder zu melden. Dies hilft uns, effizienter zu arbeiten und sicherzustellen, dass alle Informationen korrekt erfasst werden.
- **Downloads und weitere Ressourcen:** Formulare, Dokumente und weitere nützliche Ressourcen stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Weitere Kommunikation und Unterstützung: Für Fragen oder bei längerer Abwesenheit Ihres Kindes können Sie das Sekretariat natürlich weiterhin telefonisch unter 040 42893470 erreichen.

Wir laden Sie herzlich ein, die neue Website regelmäßig zu besuchen und zu nutzen. Ihr Feedback ist uns sehr wichtig – bitte lassen Sie uns wissen, was Sie von der neuen Website halten und welche weiteren Informationen oder Funktionen Sie sich wünschen. Gerne per Mail an mich oder Frau Loewenthal (lw@ath-hh.de).

Einen Teil meines Briefes heute möchte ich unserem Schulverein widmen: Ca 250 Eltern unserer Schule sind bereits Mitglied in unserem Schulverein und unterstützen durch ihren Mitgliedsbeitrag oder durch finanzielle Zuwendungen super wichtige Aktivitäten, Projekte und Reisen, die ohne diese Hilfe oftmals nicht möglich wären. Hier ist einmal eine kleine Auswahl an Aktivitäten, die unser Schulverein unterstützt:

Mit Hilfe des Schulvereins konnten viele Projekte umgesetzt werden:

- Förderung der musikalischen AGs
- Zuschüsse an die Bläserklasse
- Anschaffung von Materialien und Geräten für die AG Jugend forscht
- Kostenzuschuss für die Paten der Klassenfahrten im Jahrgang 5
- Förderung von Theaterprojekten
- Bezuschussung internationaler Schüleraustausche
- Vietnam, Frankreich, Spanien
- Übernahme der Druckkosten für die Herausgabe der Schülerzeitung „ATHema“
- Zuschuss für Klassenfahrten innerhalb Deutschlands - finanzielle Unterstützung der internationalen Vorbereitungs-klasse IVK
- Aufnahme des ATHs in das BNE-Programm der Klimastiftung Hamburgs
- Kostenbeteiligung am Wasserspender im Foyer der Schule und an
- Kostenbeteiligung an Hygieneprodukt-Boxen in den Damentoiletten
- Unterstützung des Wirbeltierprojektes im Tropenaquarium im Jahrgang 6
- Unterstützung des Sponsorenlaufes

Eine Mitgliedschaft im Schulverein kostet 25 Euro. Gerne überlegen Sie – sollten Sie noch kein Mitglied sein, ob eine Mitgliedschaft nicht auch für Sie infrage käme. Sehr herzlich möchte ich im Namen der Schulgemeinschaft den Damen und Herren des Schulvereinsvorstandes unseren Dank für die tolle Arbeit aussprechen. Das sind Frau Glinka, Frau Quentin-Rosaenz und Herr Stahl. Kontaktaufnahme über: vorstand@ath-schulverein.de

Direkt am Montag nach den Herbstferien wird das Kollegium zu einer Ganztagskonferenz zusammenkommen und sich erneut der Arbeit an den neuen Bildungsplänen widmen. Am Montag, dem 4.11., findet daher kein Unterricht statt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, natürlich auch im Namen aller Mitarbeitenden des ATH, schöne und erholsame Herbstferien. Der Unterricht beginnt nach den Ferien am Dienstag, dem 5.11. zur gewohnten Zeit. Sehr herzlich grüßt R.Castan, Schulleiter